



**GAME CAMP**  
ERFINDE DEIN SPIEL

## KINDER- UND JUGENDSCHUTZ-KONZEPT

### GRUNDSÄTZLICH

Bei **WE ARE** werden wir:

- ▣ dazu beizutragen, ein für Kinder und Jugendliche sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld zu schaffen.
- ▣ die Meinung und Sorgen von Kindern und Jugendlichen ernst nehmen und sie als Persönlichkeit fördern.
- ▣ alle Kinder und Jugendlichen mit Respekt behandeln.
- ▣ erzieherische Maßnahmen gewaltfrei und ohne Demütigung ausüben.
- ▣ nach Möglichkeit die „Zwei-Erwachsenen-Regel“/ das „Vier-Augen-Prinzip“ befolgen, d.h. dafür Sorge tragen, dass ein/e weitere/r Erwachsene/r anwesend oder in Reichweite ist, wenn mit dem Kind bzw. der/dem Jugendlichen im Einzelsetting agiert wird.
- ▣ beim Fotografieren, Filmen oder Berichten in der Öffentlichkeitsarbeit die Menschenwürde und das Schutzbedürfnis von Kindern und Jugendlichen achten, insbesondere auch mit persönlichen Daten sorgsam umgehen und dies auch von Dritten einfordern, die Informationen über Kinder und Jugendliche erhalten.

Bei den **WE ARE Workshops** und beim **WE ARE Game Camp** werden wir:

- ▣ mindestens eine Ansprechperson von gold extra immer vor Ort haben: Sophia Reiterer und/oder Elisabeth Stiebritz
- ▣ bei Konflikten der Kinder untereinander zuerst versuchen, die Konflikte mit den Kindern selbst zu lösen und dann auf Ansprechperson verweisen/diese selbst ansprechen. Die Eltern werden in letzter Konsequenz benachrichtigt.
- ▣ hinschauen und nicht wegschauen und Verdachtsfälle melden bei:

**Magistrat der Stadt Salzburg,** Kinder- und Jugendhilfe

St. Julienstr. 20, 5020 Salzburg

**Tel. + 43 662 8072 - 3261**

**Email:** [kjh@stadt-salzburg.at](mailto:kjh@stadt-salzburg.at)

**Formular:** <https://tinyurl.com/5n8cfa7j>

**gold extra**

## SCHUTZ VOR SEXUELLEN ÜBERGRIFFEN

Bei **WE ARE** werden wir:

- keinen privaten Kontakt über Handy oder Social Media zu den Kindern aufbauen.
- keine unangemessenen oder kulturell unsensiblen Berührungen durchführen (Kinder in den Arm nehmen, streicheln, küssen, berühren)
- keine zweideutigen Witze oder Anmerkungen in der Anwesenheit von Kindern machen- auch nicht untereinander, auch nicht ironisch.
- bei Einzelgesprächen zwischen Erwachsenen und Kindern oder bei einer beengenden Raumsituation die Tür offenlassen
- darauf achten, dass Kinder ungestört die Toilette aufsuchen können. Wenn keine getrennten Toiletten für Kinder und Erwachsene zur Verfügung stehen, werden wir den eigenen Toilettengang so timen, dass die Kinder in Ruhe und ungestört die Toilette aufsuchen können.

## ÖFFENTLICHKEITS- UND MEDIENARBEIT

- Alle Medieninhalte beruhen auf den Werten von Respekt und Gleichheit und wahren die Würde der dargestellten Person.
- Für die Erstellung von Medieninhalten ist die Zustimmung der betreffenden Kinder und Jugendlichen und der Eltern bzw. Obsorgeberechtigten (bei Minderjährigkeit der Jugendlichen) einzuholen. Bei allgemeinen Berichten über ein Projekt kann das mündlich durch die berichterstattende Person selbst oder im Vorfeld durch die Mitarbeitenden in den Projekten geschehen. Bei Berichten über einzelne Kinder und Jugendliche erfolgt eine intensive Aufklärung über Zweck und Nutzung der Medieninhalte und eine schriftliche Einverständniserklärung des Kindes/Jugendlichen beziehungsweise deren Eltern oder Betreuenden.
- Vor der Erstellung von Medieninhalten sind die betreffenden Kinder/Jugendlichen und ihre Eltern bzw. Obsorgeberechtigten (bei Minderjährigkeit der Jugendlichen) per Anmeldeformular auf verständliche Weise über den Zweck und die Nutzung zu informieren.
- Das Recht der Kinder auf das eigene Bild wird jederzeit respektiert. Sie können jederzeit und auch nachträglich unter [sophia.reiterer@goldextra.com](mailto:sophia.reiterer@goldextra.com) oder [elisabeth.stiebritz@goldextra.com](mailto:elisabeth.stiebritz@goldextra.com) das Einverständnis selbstständig widerrufen.